



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Metzgerei mit Zunftlade hat bis aufs Gramm genau gewogen

Oberursel (ach). Christel Brand musste nicht einmal irgendwo nachschlagen. Sie wusste aus der Erinnerung, dass die Zunftlade, nach der im Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche vom 2. Februar gefragt war, beim Metzgermeister Heinrich Wirtz an besonderen Anlässen zu sehen ist. „Ich musste etwas nachdenken“, räumt sie ein. Aber dann war sie sich ganz sicher.

Die Gewinnerin erinnert sich gern an alte Zeiten. So weiß sie noch, dass in der Metzgerei in der Eppsteiner Straße Fleisch und Wurst „immer bis aufs Gramm genau ausgewogen“ wurden. Als Altstadtkind kennt sie noch eine Menge alter Geschichten und die Oberurseler Geschichte. Sie ist deshalb regelmäßige Teilnehmerin am Stadträtsel und liest die Antworten gern, auch wenn sie bisher nicht gewonnen hatte. „Das Rätsel hat ein gutes Niveau. Es ist sehr ansprechend, auch wenn es nicht

immer einfach zu lösen ist“, findet sie. Auf die Januar-Frage nach dem Stifter des Sämlings, aus dem die prächtige Zeder in der Adenauerallee gewachsen ist, wusste sie allerdings auch keine Antwort. „Umso mehr habe ich der Antwort entgegengefeibert“, schmunzelt sie. Mit Erwin Beilfuss, der ihr den Preis - die Festschrift zur fünfzigjährigen Jubiläumsfeier des Lokal-Gewerbevereins Oberursel 1901“ - überreichte, ist sie einig darüber, wie bedeutsam es ist, die Erinnerung an Altes zu bewahren. „Wenn das niemand macht, ist es irgendwann weg“, meint sie. Das Stadträtsel in der Oberurseler Woche leiste dazu einen wichtigen Beitrag. „Es ist doch spannend zu sehen, wie sich Dinge auch entwickeln“, findet Christel Brand und erzählt davon, wie sie in jungen Jahren den Kindergarten im Ferdinand-Balzer-Haus besucht, später dort Tischtennis gespielt hat und heute dorthin zum Seniorensport geht.



Der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags Michael Boldt (links) und Erwin Beilfuss vom Geschichtsverein gratulieren der Gewinnerin Christel Brand. Foto: Bachfischer